

Kampagne „Durch die Brust ins Herz – Herausforderung Brustkrebs“

Seit nunmehr 14 Jahren tourt die Kampagne durch deutsche Städte und war am 23. September 2017 zum zweiten Mal in Rostock zu Gast. Ein Patienten-Tag der Firma Roche, der im großzügigen Ostsee-Saal des „Radisson Blue Hotel“ stattfand und unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Roland Methling stand.

Von 11.00 – 14.30 Uhr konnten die zahlreichen Besucher an Gesprächsrunden zu den Themen:

Symptome und Diagnostik
Therapie und Nachsorge
Integrative Medizin
Rezidiv und Metastasierung

teilnehmen. ZDF - Journalistin Susanne Conrad führte in versierter Weise durch die Kampagne. Frau Conrad war selbst betroffen und moderiert die Veranstaltung seit 2007. Als Gesprächsgäste waren etliche, zumeist Rostocker Professoren, Ärzte und Psychoonkologen geladen, unter ihnen unsere stellvertretende Vorsitzende Dr. Susanne Markmann.

Ich selbst wurde gebeten als Betroffene zum Thema zu sprechen und auch als Künstlerin einen Beitrag zu gestalten. In meinem kleinen Vortrag legte ich Gedanken und Gefühle einer Frau in dieser Situation dar, in meinem speziellen Fall - der Mutter, der Freundin, der Sängerin und Lehrerin, des Mitglieds einer Gesellschaft/Gemeinschaft und versuchte außerdem darauf aufmerksam zu machen, welch hohen Stellenwert ein vertrauensvolles Verhältnis zum behandelnden Arzt hat und wie wichtig in diesem Zusammenhang *gemeinsame* Entscheidungen bei der Behandlung von Krebs sind. Ich habe dargestellt, wie nötig gerade, aber nicht nur in dieser Zeit, mir die Nähe zu Familie und Freunden war, dass aber auch die übrige Gesellschaft einen großen Beitrag dazu leistete, dass ich mich gut aufgehoben, weil verstanden fühlte. Der passende Song, den mein musikalischer Kollege, Freund und Vorstandsmitglied Wolfgang Schmiedt (g) und ich dazu rausgesucht hatten hieß „You've got a friend“.

Im Anschluss warteten zwei parallele Workshops zu den Themen „Wenn Brustkrebs wiederkommt“ und „Sport, Ernährung und Lebensstil“ auf interessierte Gäste, die durchaus nicht nur aus Patienten bestanden.

Unser Verein war in der Lobby mit einem Stand vertreten, der hoch frequentiert war. Wir haben gute Gespräche führen können, einiges Neues erfahren, Mut machen können und nützliche Verbindungen hergestellt. So ist es uns gelungen durch eine Spende der Firma Roche ein Brusttastmodell zu erhalten, anhand dessen wir wiederum auf unseren vereinseigenen Veranstaltungen eine ganz persönliche Vorsorge gut erklären können.

Rundum ein gelungener Tag mit liebevoller Hilfe und Unterstützung von unseren Mitgliedern: Annett Döring, Enrico Csapo, Anke Reimers und Susanne Markmann.

Infos zur Kampagne:

<https://www.brustkrebszentrale.de/aktivitaeten/veranstaltungen/>

Februar 2018
Jacqueline Boulanger